

# MOTOR-TALK.de

## Prüfliste Besichtigungstermin

Wenn Du einen Gebrauchtwagen kaufst, musst Du ein paar Punkte beachten, damit Du später Deinen Kauf nicht bereust. Hier deshalb ein paar Dinge die Du selbst testen und prüfen kannst, wenn Du einen Gebrauchtwagen besichtigst. Druck Dir die Liste am besten aus und nimm sie zum Besichtigungstermin mit:

- Sauberkeit des Fahrzeugs
- keine rostigen Stellen
- sämtliche Türen inkl. Dichtungsgummi
- Beleuchtung (Funktionstüchtigkeit, Steinschläge, Risse, Feuchtigkeit)
- Warnblinker
- Leuchtweitenregulierung
- Innenraum kontrollieren (alle Bauteile vorhanden, Sauberkeit etc.)
- Sitze und Sicherheitsgurte (schau auch mal unter die Schonbezüge)
- Sitzverstellungen
- Sitzheizung
- Stoßdämpfer (Wipp-Methode)
- Hupe
- Radio
- Navigationssystem
- Beheizbare Heckscheibe
- Scheibenwischer
- Standheizung
- Kratzer auf Scheiben
- Batterie testen
- Heizung/ Belüftung
- Klimaanlage
- Elektrische Fensterheber
- Elektrisches Schiebedach
- Tempomat
- Abnehmbare Anhängerkupplung
- Unfallschäden (Farbunterschiede, Spaltmaße, Wellen, Dellen, Schrammen oder Steinschläge etc.)
- Sauberkeit des Motorraums (Achtung: Motorwäsche kann ein Zeichen dafür sein, dass undichte Stellen vertuscht werden sollen)
- Ölstand
- Kühlwasser
- Lenkgetriebe
- Zustände von Schläuchen (undicht oder porös?, Schellen fest?)

- Motorhaube (öffnen und schließen)
- Verbandskarten
- Warndreieck / Warnweste
- TÜV / AU
- Zahnriemen (wenn bereits gewechselt, dann Unterlagen zeigen lassen und prüfen, ob es von einem Fachmann gemacht wurde)
- Wagenheber / Reserverad / Radschraubenschlüssel

Während der Probefahrt solltest Du auf folgendes achten:

- „Störgeräusche“ (Probefahrt mit ausgeschaltetem Radio vornehmen)
- Schaltung bei langsamer Fahrt testen (sollte flüssig und geräuschfrei sein)
- Lenkung (keine Knackgeräusche, fährt geradeaus)
- Anzeigen kontrollieren (Tacho, Drehzahlmesser, ...)
- Kontrolllampen gehen aus
- Vibrationen am Lenkrad bei schneller Fahrt
- Spurverhalten bei schneller Fahrt
- Bremsen (bitte nicht auf Autobahnen testen)

Nach einer Probefahrt lassen sich Mängel im Allgemeinen besser erkennen. Prüfe daher noch einmal folgende Punkte:

- keine Ölspuren
- Auspuffanlage
- Bremsbeläge (Belegstärke, Bremsscheiben sauber und nicht verrostet, ...)
- Reifenprofil
- Felgenränder

Neben den technischen Gesichtspunkten kannst Du das Fahrzeug auch über das Scheckheft kontrollieren und die Seriosität des Verkäufers prüfen, indem Du Dir auch die Fahrzeugpapiere ansiehst:

- Einhaltung der Inspektionsintervalle
- Vorgenommene regelmäßige Wartungen
- Regelmäßiger Ölwechsel
- TÜV-Berichte, Rechnungen und Quittungen
- Fahrzeugschein und Fahrzeugbrief prüfen, ob der Verkäufer auch als Halter eingetragen ist
- Anzeige mitnehmen und die Angaben gegenprüfen
- Fahrgestellnummer mit der Nummer im Fahrzeugbrief checken
- Anzahl der Vorbesitzer (je weniger, desto besser)
- Art der Nutzung feststellen (gibt an, wie und wo das Fahrzeug „Verbrauchsspuren“ hat)
- sind Um- oder Anbauten (Spoiler, Anhängerkupplung, Reifengröße etc.) eingetragen
- Kilometerstand zusichern lassen